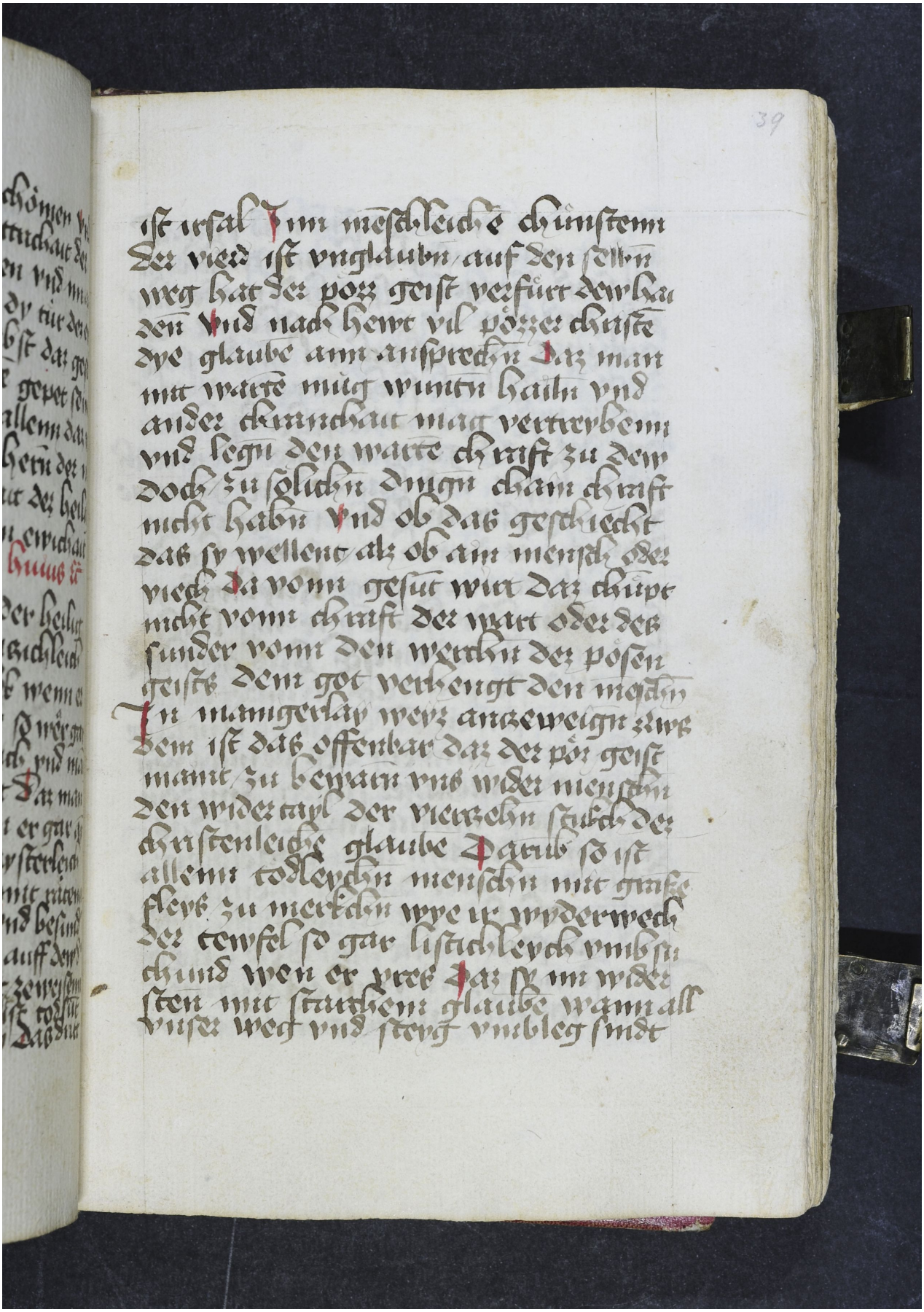
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



39

ist ersal Jm meschleiche christem
der vird ist vnglauben auf den selben
weg hat der poz geist verfuert dew lau
den Vnd nach hewt vil pozzer christe
dye glaube am ansprechen Daz man
mit warer mitz winten hailn vnd
ander chunchaut mag vertreyben
vnd legn den warre christ zu dew
doch zu solichen dingn chan christ
nicht haben Vnd ob daz geschiecht
daz sy wellent als ob ain mensch oder
viech Da vonn gesuet wirt daz chuepe
nicht vonn christ der wirt oder des
sunder vonn den werchen der posen
geiste dem got verhengt den mesch
Jn manigerlay weyz anzeweigt zwe
dem ist daz offenbar daz der poz geist
manit zu beyraten vns wider menschn
den wider tayl der vierzehn stuck der
christenleiche glaube Patrus so ist
allenn todleychn menschn mit grosse
fleyz zu merkchen wye er vnderwech
der tewfel so gar listichleych vnbsu
chund wen er yrre Daz sy im wider
sten mit starkem glaube wann all
vnser wer vnd sterkh vnbleg sind